

## **„Wie daham...“ Seniorenschlössl Brigittenau**

1200 Wien, Winarskystraße 13 Tel. 33 25 486 Fax DW 1410

[www.wiedaham.at](http://www.wiedaham.at)

### **HAUSORDNUNG**

Lieber Gast!

Wir begrüßen Sie recht herzlich im **„Wie daham...“ Seniorenschlössl Brigittenau**. Der Aufenthalt in unserem Haus soll Ihnen trotz eingetretener Pflegebedürftigkeit ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes, der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen.

Es soll sich nichts in wesentlichen Dingen von Ihrer vorherigen Lebensweise im Kreis der Familie unterscheiden.

Ein- und Zweibettzimmer und großzügige Gemeinschaftsbereiche bieten ein größtmögliches Maß an persönlichen Freiheiten.

#### **Voraussetzungen für die Aufnahme**

Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Angehörigen direkt bei der Heimleitung des **„Wie daham...“ Seniorenschlössl Brigittenau**, über mobile Dienste, Krankenhäuser, Sozialdienste, oder behandelnde Ärzte. Eine direkte Zuweisung durch den Fonds Soziales Wien ist ebenfalls möglich.

Die Bewilligung der Aufnahme erfolgt immer in Zusammenarbeit mit der zentralen Stelle des Fonds Soziales Wien, sowie der ärztlichen Leitung oder der Pflegedienstleitung. Voraussetzung zur Aufnahme im Pflegebereich ist die Pflegestufe 3-7.

#### **Vertragsauflösung**

Der Bewohner kann den Heimvertrag unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist schriftlich kündigen.

#### **Zimmerausstattung**

Um Ihnen ein angemessenes Wohnen in unserem Haus und eine optimale Pflege zu ermöglichen, sind unsere Zimmer mit zweckentsprechenden Möbeln ausgestattet.

Wenn Sie es wünschen, können Sie nach vorheriger Absprache auch ein eigenes Möbelstück mitbringen und aufstellen. Wir empfehlen Ihnen, liebgewordenen Raumschmuck, z.B. Bilder, Vasen, oder dgl. mitzubringen. Kennzeichnen Sie Ihre mitgebrachten Gegenstände und hinterlegen Sie eine Liste im Verwaltungsbüro.

Alle Zimmer sind mit einem SAT-Anschluss ausgestattet. Wir bitten Sie daher, ein eigenes Gerät mit Funkkopfhörern mitzubringen, oder anzumieten.

Sämtliche Zimmer verfügen über eine Telefonanlage mit Notrufsystem. Für Auswärtsgespräche ist eine Freischaltung im Verwaltungsbüro zu beantragen. Die Abrechnung erfolgt nach Gesprächseinheiten, ohne Anrechnung einer Grundgebühr. Anrufe von außen sind jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie das Rauchverbot im ganzen Haus  
(ausgenommen gekennzeichnete Raucherräume)**

## Verpflegung

Wir bieten ein sehr abwechslungsreiches, stets frisch zubereitetes Essen, selbstverständlich auch Diät- und Schonkost.

Zum Mittagessen stehen stets zwei Gerichte zur Auswahl, eines speziell für Diabetiker. Der Speiseplan wird wöchentlich erstellt und sichtbar auf den Stationen ausgehängt. Die Mahlzeiten können im Zimmer oder in den Gemeinschaftsräumen eingenommen werden.

Frühstück	ab 08:00 Uhr
Vormittagsjause	ab 10:30 Uhr
Mittagessen	ab 12:00 Uhr
Kaffeejause	ab 14:30 Uhr
Abendessen	ab 17:00 Uhr

Spätjause für Diabetiker zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr.

Für alle, die zwischendurch Hunger verspüren, haben wir immer ein kleines Angebot in unserer Teeküche auf Vorrat. Für Bewohner stehen zusätzlich Getränke (Wasser, Saft, Tee) zur Verfügung.

In den Aufenthaltsbereichen der Pflegestationen stehen Ihnen und Ihren Besuchern Kaffeeautomaten zur Verfügung, sowie ein Kaltgetränkeautomat im Erdgeschoß.

## Pflegepersonal

Die Befugnisse der im Haus tätigen Pflegepersonen (DGKS / DGKP bzw. Pflegehelfer) sind durch den gesetzlich definierten Tätigkeitsbereich bestimmt und entwickeln sich ständig weiter.

## Personal

Dem Haus sind auch Personen in der Funktion von AbteilungshelfernInnen, bzw. Küchengehilfen zugeteilt. Die Reinigung unseres Hauses erfolgt durch Fremdpersonal.

## Medizinische Betreuung

In unserem Haus gilt die freie Arztwahl (Hausarztprinzip). Ihr Hausarzt besucht Sie nach Bedarf in unserer Einrichtung, bzw. bei einer seiner regelmäßigen Visiten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass der niedergelassene Arzt, der unser Haus betreut, Ihre Betreuung übernimmt.

Die Rezepte leiten wir an die Apotheke weiter und die entsprechenden Medikamente werden ins Haus geliefert. Die Rezeptgebühren und Medikamentenkosten werden Ihnen monatlich von der Apotheke verrechnet.

## Soziale Betreuung

Montag bis Freitag bieten wir allen BewohnernInnen eine spezielle Beschäftigungstherapie (Animation) an. Für Ihre Unterhaltung wird durch eine Vielzahl an Veranstaltungen, wie Musiknachmittage, Lesungen und Feierlichkeiten gesorgt.

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang an den Informationstafeln sowie dem Veranstaltungsplan am jeweiligen Wohnbereich.

Unser Haus wird auch regelmäßig von den örtlichen Schulen und Kindergärten besucht, die mit ihren kulturellen Beiträgen für gute Stimmung sorgen.

### Mitwirkung durch BewohnerInnen

Alle BewohnerInnen sind eingeladen, uns Ihre Ideen und etwaige Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Alle Vorschläge werden von uns sorgfältig geprüft und fließen, so es möglich und aus pflegerischer Sicht sinnvoll ist, in den Tagesablauf ein.

Unser Haus hat auch BewohnersprecherInnen. Aufgabe der BewohnersprecherInnen ist es insbesondere, Anliegen der BewohnerInnen an die Verwaltungsleitung heranzutragen.

Der Name und die Erreichbarkeit der BewohnersprecherIn sind auf jeder Station an einer Anschlagtafel ersichtlich.

### Seelsorgerische Betreuung

Unser Haus ist entsprechend seiner Satzungen konfessionell unabhängig, aber offen für seelsorgerische Begleitung. Heilige Messen finden einmal monatlich statt, den Termin entnehmen Sie bitte dem Aushang auf den Wohnbereichen.

### Sicherheit

Unser Haus ist mit hochempfindlichen Brandmeldern ausgestattet. Es werden regelmäßig Brandschutzschulungen und Brandschutzübungen mit unseren Mitarbeitern und Bewohnern abgehalten. Damit es aber nicht zu einem Ernstfall kommt, beachten Sie bitte **das absolute Rauchverbot** in unserem Haus, mit Ausnahme der gekennzeichneten Raucherräume. Geben Sie keinem desorientierten Bewohner Zigaretten, Feuerzeug oder Streichhölzer, bzw. lassen Sie keine dieser Gegenstände unbeaufsichtigt liegen. Es dürfen auch keine Kerzen, Teelichter oder dgl., sowie Mikrowellenherde oder Kaffeemaschinen verwendet werden.

Für in den Zimmern aufbewahrte **Geldbeträge und Wertsachen** übernimmt die Verwaltungsleitung **keine Haftung**.

### Besuchszeiten

Im „**Wie daham...**“ **Seniorenschlössl Brigittenau** sind **keine Besuchszeiten** vorgegeben, wir bitten jedoch die Besucher, die Ruhezeiten von 12:30 – 13:30 Uhr zu berücksichtigen. Von 21:00 bis 06:00 Uhr ist die Eingangstür verschlossen. Durch Anläuten wird geöffnet. Besuche ab 20:00 Uhr bitten wir dem Personal am Wohnbereich kund zu tun.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Privatsphäre anderer Bewohner und betreten Sie keine fremden Zimmer. Der Zutritt zur Küche und anderen Nebenräumen ist nur unseren Mitarbeitern gestattet.

Beim Verlassen unserer Anlage achten Sie bitte darauf, dass keiner unserer desorientierten Bewohner mit Ihnen hinaus geht.

**Sollten Bewohner von Angehörigen mitgenommen werden z.B. Spaziergänge, Tagesausflüge oder dgl., so muss das unbedingt der Wohnbereichsleitung gemeldet werden, dies ist wegen allfälliger Abgängigkeitsanzeigen sehr wichtig.**

**Wenn Sie Besuch von Angehörigen erhalten, die einen Hund mitbringen, muss das Tier mit Leine und Beißkorb geführt werden.**

## Einfahrt mit dem PKW

Unser Haus bietet keine Besucherparkplätze. Zum Parken benutzen Sie bitte die Parkplätze in der näheren Umgebung, bzw. das nahe gelegene Parkhaus im BC 20 – Dresdner Straße.

Zum Ein- und Aussteigen von gebrechlichen Personen darf bis zum Haupteingang zugefahren werden. Danach muss das Fahrzeug **unverzüglich** wieder das Areal verlassen.

**Bitte beachten Sie auf jeden Fall, dass die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge bis zum Haupteingang, bzw. deren Abfahrt ständig gewährleistet sein muss!**

## Post

Die Post wird im Laufe des Vormittags ausgetragen und in die Postkästen der einzelnen Stationen hinterlegt. Hier finden Sie auch unsere Monatsrechnungen sowie Mitteilungen der Verwaltungsleitung.

Wenn sie nicht wollen, dass die Post für Ihren Angehörigen im dafür vorgesehenen Postfach abgelegt wird, veranlassen Sie bitte bei Ihrem Postamt einen Nachsendeauftrag an Ihre eigene Adresse. Wir können keine Haftung für verloren gegangene oder verlegte Briefe übernehmen.

## Wäsche

Um die Versorgung der Privatwäsche möglichst reibungslos zu gestalten, **müssen alle Wäschestücke mit vollem Familiennamen gezeichnet sein.** Vom Haus kann die Bewohnerwäsche gewaschen werden, sofern sie kochfest oder mit 60° waschbar und für den Trockner geeignet ist.

**Für etwaige Schäden wird keine Haftung übernommen, dies gilt auch für abhanden gekommene Wäschestücke.**

Bei empfindlichen Kleidungsstücken ersuchen wir Sie, die spezielle Reinigung zu übernehmen.

Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus kostenlos bereitgestellt.

## Friseur und Fußpflege

In regelmäßigen Abständen werden Friseur- und Fußpflegeleistungen gegen Entgelt angeboten. Anmeldungen erfolgen über die Wohnbereichsleitung.

## Haustiere

Die Haltung von Haustieren ist nur nach Rücksprache mit der Verwaltungsleitung gestattet.

## Außenanlagen

Für den Aufenthalt an der frischen Luft stehen Ihnen und Ihren Besuchern die Terrassen und unsere Außenanlagen zur Verfügung. Unser Personal ist Ihnen gerne beim Erreichen des gewünschten Platzes behilflich.

## Verwaltung / Direktion

Unsere Verwaltungsleitung hilft Ihnen gerne bei der Abwicklung behördlicher Formalitäten. Für Ihre persönlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsleitung oder Pflegedienstleitung von Montag bis Freitag (ausgen. Feiertage) in der Zeit von 08:00 – 15:30 Uhr. In regelmäßigen Abständen veranstalten wir einen Angehörigenabend, wo Vorschläge, Wünsche und Beschwerden besprochen werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein dabei mitzuwirken. Ort und Zeit wird per Einladung bekannt gegeben.

## Ein Wort in eigener Sache

Die Leistungen, die unsere Mitarbeiter Ihnen gegenüber erbringen, sind Tätigkeiten ihres ausgeübten Berufes und unsere soziale Fürsorge ist oberstes Gebot! Unseren Mitarbeitern ist die Geschenkkannahme von Bewohnern und deren Angehörigen strengstens untersagt. Wir bitten Sie, den Beschäftigten persönlich keine Trinkgelder und dgl. zukommen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in unserem Haus Geborgenheit und mitmenschliche Wärme empfinden und sich „Wie daham“ fühlen.

Wir werden stets bemüht sein, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.